

## Gemeinderat von Zürich

15.05.02

## Postulat

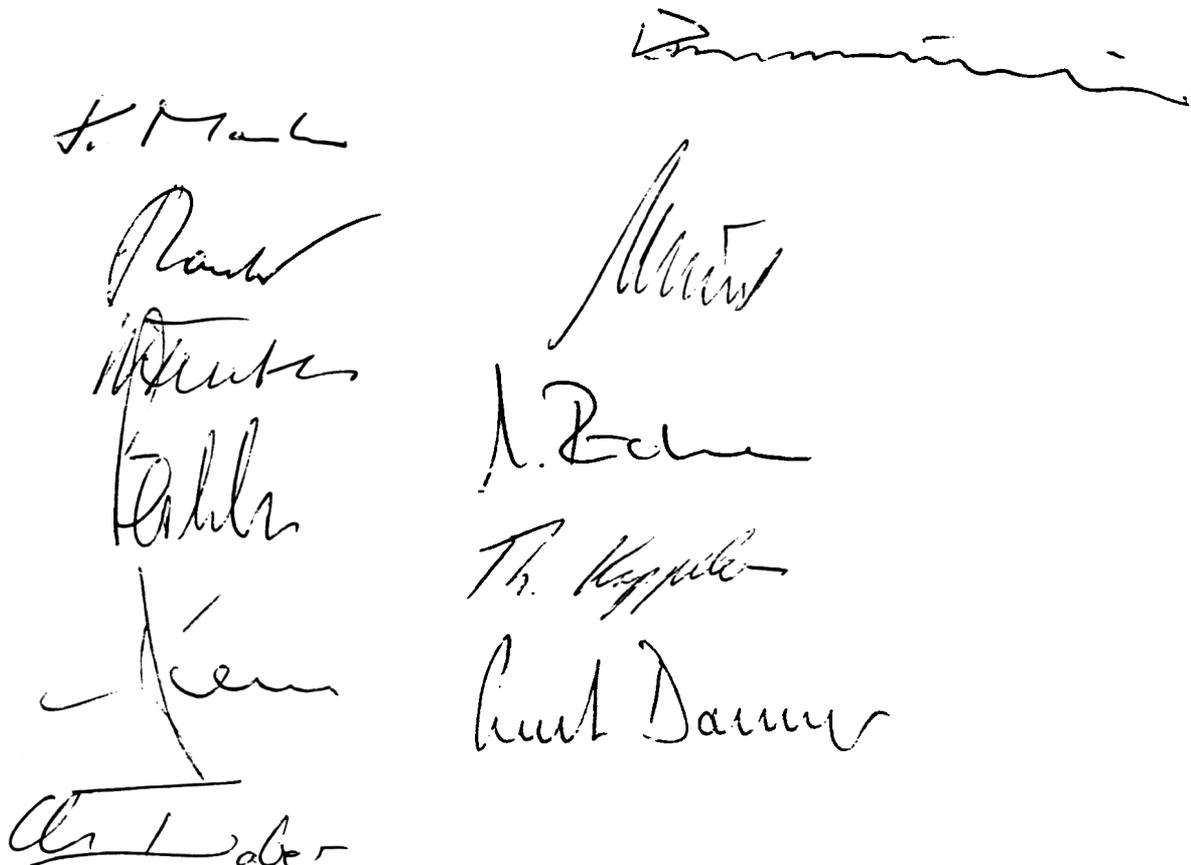
von Robert Schönbächler (CVP)  
und 10 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob mit geeigneten Massnahmen die Möglichkeit geschaffen werden kann, «Provokateure von Schlägereien und Saubannerzügen» im Nachgang an die offizielle 1.-Mai-Kundgebung, von Zürich abzuhalten um die geplagte Bevölkerung und Festgemeinde besser zu schützen.

## Begründung:

Verlautbarungen von Stadträtin Esther Maurer in der Presse und in Pressemitteilungen konnte man entnehmen, dass die Ausschreitungen im Nachgang zu den offiziellen Festakten am 1. Mai, im wesentlichen von Leuten begangen werden, die Zürich aufsuchen um ihre Lust am Radau zu befriedigen.

Es stellt sich daher die Frage, ob nicht irgendwelche Konzepte erarbeitet werden müssen, welche die Anwesenheit für solche Personen und auch für Schaulustige nicht mehr attraktiv macht.



Handwritten signatures of the 11 signatories:

- Robert Schönbächler (top right)
- H. Mauch (top left)
- P. ... (second row left)
- M. ... (second row right)
- M. ... (third row left)
- A. ... (third row right)
- K. ... (fourth row left)
- Th. ... (fourth row right)
- K. ... (fifth row left)
- A. ... (fifth row right)
- A. ... (bottom left)